

RS Lvwg 2020/4/27 LVwG- 2020/20/0521-7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.2020

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

27.04.2020

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §198

Rechtssatz

Liegen rechtswidrigerweise zwei Bescheide vor, so tritt der später erlassene Bescheid, sofern Identität der Sache besteht, zur Gänze an die Stelle des früheren Bescheides (vgl VwGH 22.05.2014, Ro 214/15/0008).

Schlagworte

Bescheid;
Entscheidungsfrist;
Zwei Bescheide in derselben Sache;
Schadenersatzforderungen;
Keine Kompensation;
Gegenforderung bei der Abgabefestsetzung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGTI:2020:LVwG.2020.20.0521.7

Zuletzt aktualisiert am

19.05.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>